



Pressemitteilung, 27.03.17

### **Das Refugium sucht ehrenamtliche Kursleiterinnen für niedrigschwellige Deutschkurse**

Auch in der Wesermarsch suchen Migranten und Flüchtlinge Sicherheit und eine neue Heimat. Sprache ist dabei der Schlüssel zur Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben in Deutschland.

Das Refugium Wesermarsch unterstützt seit über 30 Jahren Zuwanderer in der Wesermarsch in allen Lebensbereichen und bietet in Brake und Nordenham niedrigschwellige Deutschkurse an. Diese offenen Deutschkurse werden freiwillig besucht von Migranten in der Wartezeit auf den Beginn eines Deutsch/Integrationskurses oder nach Beendigung eines Kurses, um weiterhin regelmäßig Gelegenheit zum Deutsch sprechen zu finden. Sie sind die eine hervorragende Möglichkeit, in offener Atmosphäre die eigenen Deutschkenntnisse auf einfachem Niveau zu verbessern und erlernte Kenntnisse anzuwenden. Die Unterstützung bei der Alltagsbewältigung wie das Erklären des deutschen Schulsystems, Erläutern von Behördenbriefen oder die Weitervermittlung an die Beratungsstellen sind wichtiger Bestandteil der niedrigschwelligen Kurse.

Das Refugium möchte dies Angebot erweitern und sucht in Nordenham und Brake aktuell Kursleiterinnen und Kursleiter, die fließend deutsch sprechen und bereit sind, kleine Gruppen 1-2mal in der Woche beim Deutsch lernen zu unterstützen. Pädagogische Vorkenntnisse sind wünschenswert. Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ist möglich. Das Team des Refugiums steht den Ehrenamtlichen unterstützend gern zur Seite und freut sich sehr über ehrenamtliche Helfer (04401 829120, 0176 4320 8303, Frau Ammermann, mbe@refugium-wesermarsch.de).